

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

CORNING

Dear Reader,

In unserer Branche fragen wir uns ständig, wie Technologien unser Leben verändern. In den letzten Jahren haben es neue Entwicklungen bereits angenehmer, bequemer und vernetzter gemacht.

[LESEN SIE MEHR »](#)



Schlagzeilen aus der Branche

Wir haben ein paar Artikel für Sie zusammengestellt:

- Warum 5G und Glasfaser für vernetzte Fahrzeuge so wichtig sind
- Ein bahnbrechender Test: Autonomes Fahren über Grenzen hinweg

[ALLE ARTIKEL »](#)



Neues von uns

Unser Team hat in diesem Quartal außerordentliches bewirkt:

- Corning stellt in New York ein Concept Car für den innovativen Einsatz von Glastechnologien vor
- 10.000 Pfund an Spenden aus vier Jahren „Corning & Blue Helix Golf Day“

[LESEN SIE MEHR »](#)



Erfolgreiche Projekte

Glasfasern im Automobil der Zukunft

Die Autos der Zukunft werden sehr datenhungrig und vollgepackt mit Informationen sein – Glasfasern spielen bei der Verwirklichung dieser technologischen Vision eine wichtige Rolle.

[LESEN SIE MEHR »](#)



Meinung

Glasfaser als Treiber der Smart City

Bei der Stadtentwicklung standen bislang vor allem Gebäude, Straßen oder Einrichtungen für Kultur, Freizeit und Sport im Mittelpunkt. In Zukunft wird die digitale Infrastruktur mindestens ebenso wichtig wie andere Versorgungsnetze.

[LESEN SIE MEHR »](#)



Aus der Praxis

Wie smartes Parken von Glasfasernetzen profitieren wird

Glasfasernetze werden Fahrer und Automobile in Echtzeit Parkplatzinformationen liefern und so den Stress und die Kosten bei der Parkplatzzsuche in Städten reduzieren.

[LESEN SIE MEHR »](#)



Trainings & Veranstaltungen

FTTH Africa, FTTH MENA und mehr!

Möchten Sie wissen, wo Sie uns auf Events treffen können?

[ZU DEN VERANSTALTUNGEN »](#)

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Überblick

Sehr geehrte/r Leser,

In unserer Branche fragen wir uns ständig, wie Technologien unser Leben verändern.

In den letzten Jahren haben es neue Entwicklungen bereits angenehmer, bequemer und vernetzter gemacht.

In dieser Ausgabe geht es um Mobilität. Kaum ein Bereich des täglichen Lebens betrifft uns so unmittelbar. Wie wir von Ort zu Ort kommen, wird sich grundlegend ändern. Eine große Rolle dabei werden autonome und vernetzte Autos spielen. Und auch die Städte werden sich verändern. Denn wenn wir uns durch Echtzeit-Daten gesteuert bewegen, benötigen wir auch zuverlässige, schnelle Glasfasernetze im Hintergrund.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Themenschwerpunkt Mobilität gefällt.

Herzliche Grüße,



Juan Manuel Pérez Cortijo

EMEA Marketing Director

Folgen Sie uns auf Twitter: [@Corningopcomm](#)

Kontaktieren Sie mich auf [LinkedIn](#)

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Schlagzeilen aus der Branche

Warum 5G und Glasfasern für vernetzte Fahrzeuge so wichtig sind

5G-Netze spielen bei der Digitalisierung in der Automobilbranche eine bedeutende Rolle. So ermöglichen mobile Breitbandzugänge die Vernetzung von Fahrzeugen mittels hochentwickeltem Fahrassistenzsystemen und Autopilot. Durch die hohe Zuverlässigkeit von 5G erreicht autonomes Fahren eine neue Qualität. Das bedeutet aber auch, dass die bestehenden Glasfasernetze weiter ausgebaut werden müssen. Denn 5G benötigt eine engmaschige Übertragungsinfrastruktur mit tausenden Funkmasten und -Antennen, die sowohl auf dem Land als auch in städtischer Infrastruktur aufgebaut werden müssen. Datengesteuerte Dienste -wie autonomes Fahren- werden durch die Grundlast, die schon heute in den Mobilfunknetzen besteht, eingeschränkt. Deshalb sind der Ausbau der Glasfasernetze und der Aufbau einer zukunftsfähigen Rechenzentrumsarchitektur unumgänglich.

[Lesen Sie hier](#) den Originalartikel über künftige Netze und Cloud-Lösungen für autonomes Fahren. Falls Sie mehr über das Thema erfahren möchten, finden Sie einen [deutschen Artikel](#) zum Thema Connected Car auf ip-insider.de.

Ein bahnbrechender Test: Autonomes Fahren über Grenzen hinweg

Beim Rennen um das autonome Fahren haben wir schon über viele Testläufe gelesen, aber noch über kein autonomes Fahrzeug, das über Grenzen hinweg fährt. Genau diese grenzüberschreitende Demonstration haben der US-Bundestaat Michigan und die kanadische Provinz Ontario zusammen mit den Technologiepartnern Continental und Magna in Angriff genommen. Am 31. Juli fuhren zwei autonome Fahrzeuge von Michigan ins angrenzende Ontario. Bei diesem Experiment ging es darum, die Herausforderung, die ein Grenzübergang für ein vernetztes Fahrzeug technologisch mit sich bringt zu meistern. Denn auf beiden Seiten der Grenze gilt es unterschiedliche Verkehrsregeln zu beachten. Das kennt man auch aus Europa, wo es fast in jedem Land andere Verkehrsschilder gibt und als besondere Herausforderung auch noch den Rechts- und Linksverkehr.

Viel Spaß mit dem Artikel (in Englisch) über dieses spannende [Projekt](#).

Schnelles Internet überall – das 5-Jahres-Versprechen von Frankreichs neuem Premierminister Edouard Philippe

Ein besonderes Schmeicheln für die Netzgemeinde bot die traditionelle Rede des frisch gewählten Premierministers von Frankreich: Edouard Philippe bekräftigte das Versprechen von Präsident Macron, bis 2022 überall in Frankreich Zugang zu High-Speed-Breitbandnetze zu schaffen. Philippe begründete diese Zielsetzung mit der dringenden Notwendigkeit, die oft als „Digital Divide“ bezeichnete bestehende Kluft digitaler Erreichbarkeit -unter Berücksichtigung der Interessen der Netzbetreiber- in Frankreich zu schließen. Um dies zu erreichen, soll die neue französische Regierung den von François Hollande im Jahr 2013 initiierten „High-Speed-Breitbandplan“ überarbeiten. Angesichts der digitalen Kluft zwischen Frankreichs Regionen hat Präsident Emmanuel Macron außerdem ein Zwischenziel gesetzt: Bis 2020 soll jeder französische Haushalt mindestens einen „sehr guten Breitband-Anschluss“ mit einer Geschwindigkeit zwischen drei und acht Megabit pro Sekunde haben. Fast fünf Millionen Haushalte werden davon profitieren, die Regierung plant das Glasfasernetz auszubauen, um dieses Ziel zu erreichen. .

Lesen Sie [hier](#), was Frankreichs Netzbetreiber fordern. Einen englischsprachigen Bericht von Reuters zum selben Thema finden Sie [hier](#).

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Neues von uns

Corning stellt sein vernetztes Konzept-Fahrzeug mit innovativen Glastechnologien in New York vor

Corning hat auf der CES 2017 ein Konzept-Fahrzeug präsentiert, das die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Glastechnologien im Automobil aufzeigt – das „Corning Connected Car“. Sein elegant gebogenes Armaturenbrett besteht vollständig aus Glas und ist mit mehrfarbigen Displays und einer kabellosen Ladestation ausgestattet. Zusätzlich zur luxuriösen Ästhetik ist auch seine Kosteneffizienz beeindruckend. Das Gorilla Glas ist extrem dünn und biegefreundlich und kann zuverlässig in kaltem Zustand geformt werden, um sein geschwungenes Konsolendesign zu realisieren.



Dank dieser Glaseigenschaften kann Corning eine 3D-Form zu den Kosten bisheriger 2D-Formen herstellen. Weil das Glas als dünne Scheibe hergestellt wird, ist es leicht zu transportieren, zu schneiden und mit Aufdrucken zu versehen. Corning prüft den Einstieg in den Automobilmarkt bereits seit einigen Jahren; wir wollen Gorilla Glass als leichtgewichtige Alternative zu traditionellem Glas etablieren und damit den Kraftstoffverbrauch senken und die Handhabung verbessern. Bisher wurde das Connected Car nur in den USA präsentiert, so erst kürzlich vor Investoren in New York. Aber das ist erst der Beginn seiner Reise um die Welt!

„Mittelfristig wollen wir das Corning Fahrzeug auch an ein oder zwei Standorten in Europa präsentieren, aber wir haben noch kein Datum dafür festgelegt“, sagt Kevin Morgan, Market Development and Strategy Leader für Gorilla Glass, Automotive.

Sehen Sie sich dieses [Video](#) von der CES 2017 an, um mehr über die Glastechnologien von Corning zu erfahren.

10.000 Pfund aus vier Jahren „Corning & Blue Helix Golf Day“

Am 6. Juli feierten Blue Helix und Corning das 10. Jubiläum ihres „Golf Day“, ein Benefiz Golf-Turnier, das im Mannings Heath Golf Club in West Sussex stattgefunden hat, um Gelder für einen guten Zweck zu sammeln. Zum vierten Mal in Folge kamen die Spenden dem St. Catherines Hospiz zugute. Das Hospiz betreut Menschen in den letzten Tagen ihres Lebens und unterstützt auch deren Familien, Freunde und Pflegekräfte in dieser schweren Zeit. Neben dem guten Zweck bietet der Golf Day auch viele Möglichkeiten, mit den Kunden von Corning in Kontakt zu treten und ihnen für ihr Vertrauen zu danken.



„Wir haben gerade zum zehnten Mal gemeinsam mit Corning den Golf Day veranstaltet und sind sehr stolz darauf, dass wir dieses Mal einen wichtigen Meilenstein erreicht haben“, sagt Piers Benjamin, Marketing Manager bei Blue Helix. „Dieses Jahr konnten wir 1.855 Pfund für das St Catherine’s Hospiz einnehmen, sodass wir innerhalb von vier Jahren die 10.000 Pfund-Marke knacken konnten! Wir möchten allen danken, die teilgenommen und so großzügig gespendet haben. Wir bringen der Arbeit des Hospiz größten Respekt entgegen und unterstützen es aus ganzem Herzen. Das wäre ohne diese Spenden nicht möglich.“

“We just celebrated the 10th Anniversary of the Golf Day we organise with Corning and are very proud to announce that we were able to reach a huge milestone this year,” noted Piers Benjamin, marketing manager at Blue Helix. “This year we managed to raise £1855 for the St. Catherine’s Hospice Charity, bringing our total for the past four years to £10,000! We would like to thank all those who attended and donated so generously to this great cause, because nothing would have been possible without their support.”

Die Ergebnisse des Turniers und die Gewinner finden Sie [hier](#).

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Angestellte im Fokus: Werner Smit läuft Ultra-Marathon für bedürftige Kinder in Südafrika

Werner Smit ist ein großartiger Kollege und ein Vollprofi, der große Teile seiner Freizeit mit dem Lauftraining in seinem Sportclub verbringt, dem Irene Athletics Club in Pretoria. Bereits fünf Mal in Folge hat er am jährlich stattfindenden Comrades Marathon teilgenommen, einem Ultra-Marathon, der auf einer Strecke von 89 Kilometern zwischen den Städten Durban und Pietermaritzburg in Südafrika verläuft. Jetzt ist er bereit, zum sechsten Mal teilzunehmen!



Er läuft nicht „einfach nur“ Marathon, er verbindet seine Leidenschaft mit einem wohltätigen Zweck. Im Jahr 2015 haben er und seine ebenso laufbegeisterten Freunde aus dem Irene Athletics Club bereits 20.000 US-Dollar an Spenden für die Hilfsorganisation „Jumping Kids“ gesammelt, die Kinder mit innovativen Prothesentechnologien versorgt. Derzeit profitieren davon rund 80 Kinder.

„Persönlich laufe ich, weil ich gerne draußen bin. Außerdem gibt es mir die Möglichkeit, auch andere zum Laufen zu motivieren, gesund zu leben und das Leben zu lieben“, erklärt Werner Smit, Technical Sales Manager Carrier Networks bei Corning. „Aber das Laufen hat für mich noch eine größere Bedeutung. Denn die Kinder, die von Jumping Kids unterstützt werden, möchten sehr gerne auch so laufen können wie die anderen. Es ist ein Weg, ihnen zu einem besseren Leben zu verhelfen.“

Informieren Sie sich über den nächsten [Comrades Marathon in Südafrika](#). Vielleicht sind Sie mit dabei?

THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Erfolgreiche Projekte

Glasfasern im Automobil der Zukunft

Unser in diesem Jahr vorgestelltes „Corning Connected Car“-Fahrzeug zeigt, wie die Zukunft auf den Straßen aussehen könnte. Der vollelektrische Prototyp nutzt alle Vorteile der Corning® Gorilla® Glass-Technologie wie Augmented-Reality-Fähigkeit auf der Windschutzscheibe, vom Nutzer steuerbare Tönung der Seiten- und Rückfenster, die Möglichkeit, Ultra-HD-Videos abzuspielen sowie eine Touch-Technologie, um Mobilgeräte nahtlos zu integrieren und sich mit der Außenwelt zu verbinden.

Unter der Oberfläche gibt es noch einiges mehr zu entdecken, denn die intelligenten Plattformen in Automobilen bieten den Fahrern ein Erlebnis neuer Art mit noch mehr Wahlmöglichkeiten und Funktionen. Sie alle basieren auf dem Einsatz von Glasfasern, die Daten in Hochgeschwindigkeit transportieren.

Die Autos der Zukunft werden immer mehr Daten- und Rechenleistung benötigen, die wiederum eine leistungsstarke Hardware voraussetzen. Durch innovative Fasertechnologie lassen sich die Kapazitäten der Datenverarbeitung maximieren, ohne die Maße oder das Gewicht des Fahrzeugs zu erhöhen.

Doch nicht nur hinter den Kulissen bietet die Glasfasertechnologie viele Vorteile. Ultradünne und flexible Fasern wie die Corning® Fibrance® Light-Diffusing Fibre ermöglichen völlig neue Erfahrungen in Sachen Beleuchtung und Ambiente. Sie sind beispielsweise eingearbeitet in die Sitzverkleidung, sie zeigen – integriert in die Scheinwerfer – den Ladestand der Batterie an oder warnen – integriert in die Rücklichter – vor zu geringem Abstand und beeinflussen so das Fahrerlebnis im Automobil in hohem Maße.

[Sehen Sie hier ein Video](#) über den Prototypen des Corning Connected Car.



THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Meinung

Glasfaser als Treiber der Smart City

Unsere Städte werden immer größer. Aktuell lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Ballungszentren. Diese Zahl soll nach aktuellen Prognosen bis zum Jahr 2050 sogar auf mehr als zwei Drittel ansteigen. Dies bedeutet, dass dann 2,5 Mrd. Menschen zusätzlich in den wachsenden Metropolregionen wohnen und arbeiten werden.

Bei der Versorgung der Stadtbevölkerung lag die Aufmerksamkeit bislang vor allem auf Wasser, Strom, Verkehr und Wohnen. Das wird ohne Frage auch in Zukunft so sein. Hinzukommen wird aber die Verfügbarkeit hochwertiger Kommunikationsnetzwerkverbindungen, denn dies ist eine Voraussetzung für die Smart City der Zukunft.

Der Glasfaser kommt im Zuge des kulturellen Wandels eine entscheidende Rolle zu. Wenn die Anforderungen an die Infrastruktur steigen, müssen auch die Glasfasernetze erweitert werden. Dabei geht es um höhere Kapazitäten (Bandbreiten), geringere Latenzzeiten oder die bessere Ausnutzung des vorhandenen Raums, damit die intelligente Stadt zur Realität werden kann.

Bereits heute zeichnet sich ab, dass Automatisierung und die Big Data Analytics die Mobilität grundlegend verändern. In Zukunft wird die Verkehrssteuerung noch flexibler sein und sich je nach momentaner Verkehrslage und Tageszeit ändern.

Um dies zu ermöglichen, müssen auch die Fasernetze weiter wachsen. Der Infrastruktur-Ausbau, der vor allem in den Städten mit superschnellen Fiber-to-the-Home-Anschlüssen schnell voranschreitet, muss weiter konsequent vorangetrieben werden.

Auf uns warten spannende Zeiten, denn das Potenzial und die Möglichkeiten von Smart Cities sind riesig. Die Glasfaser wird bei der vernetzten Mobilität – wie das Connected Car-Konzept von Corning eindrucksvoll beweist – und bei der Entwicklung der Infrastruktur eine große Rolle spielen.

[Erfahren Sie mehr](#) über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Glasfaser-Produkte von Corning.



THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Aus der Praxis

Wie smartes Parken von Glasfasernetzen profitieren wird

Laut einer aktuellen [Studie](#) von INRIX, einem führenden Spezialisten für Verkehrsanalysen, summieren sich die bei der Parkplatzsuche entstehenden Kosten in Großbritannien auf über 30 Milliarden Pfund, in den USA auf 96 Milliarden Dollar und in Deutschland auf 45 Milliarden Euro. Eine Lösung für die Parkplatzprobleme in Städten könnten Smart-Parking-Lösungen für autonome Fahrzeuge sein. Tatsächlich wird die Technologie in vernetzten und in autonomen Fahrzeugen so präzise arbeiten, dass sich die damit ausgestatteten Fahrzeuge selbständig millimetergenau einparken können. Die effizientere Nutzung des Parkraumes und der Einsatz von Echtzeitinformationen über verfügbare Parkplätze haben das Potenzial, die schon heute sehr gut funktionierende Echtzeitnavigation zur Stauvermeidung zu ergänzen und auch das Parkerlebnis bedeutend zu verbessern.

Neue Anwendungen zur Verbesserung der städtischen Mobilität wie das Smart Parking basieren auf einem flächendeckenden Netzwerk, an das hohe Anforderungen gestellt werden. Unter anderem muss es unterbrechungsfrei im Einsatz sein und zuverlässige Verbindungen mit niedriger Latenz in vielen Geschwindigkeitsbereichen zum und vom Netz garantieren. Experten sind überzeugt, dass Glasfasern die beste Technologie sind, um die nötigen Geschwindigkeiten für die vernetzten Anwendungen von morgen zu liefern. Daher arbeiten Service-Provider und Verwaltungen schon heute an Glasfasernetzen, die mit den Ansprüchen an die Bandbreite von morgen mithalten können. Doch Glasfasern bieten nicht nur die schnellsten Verbindungen. Sie sind auch biegefreundlich und eine Lösung für städtische Umgebungen mit wenig Raum für Installationen. Sie kommen garantiert zu jedem Parkplatz in der Stadt.

Besuchen Sie unsere [Produktseite](#), um mehr über unsere biegefreundlichen Fasern und andere Produkte für den städtischen Bereich zu erfahren.



THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Unsere Glasfaserkabel erfüllen die Vorgaben der seit 1. Juli 2017 geltenden europäischen Bauproduktenverordnung.

Corning erfüllt mit seinen Produkten die von der EU definierten Euroklassen entsprechend EN50575 bzw. EN13501-6. Kabel der Klasse B2 und C empfiehlt der Industrieverband ZVEI unter anderem für Hochhäuser, Krankenhäuser, Wohnheime, Gaststätten und Hotels, Schulen und Hochschulen sowie Serverräume, Tiefgaragen und Industriegebäude.

Die euroklassen-zertifizierten Eigenschaften sind verringerte Brandfortleitung und Wärmeentwicklung sowie geringe Rauch- und Säureentwicklung. Hersteller sind verpflichtet, eine CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung gut lesbar auf dem Kabelprodukt anzubringen.

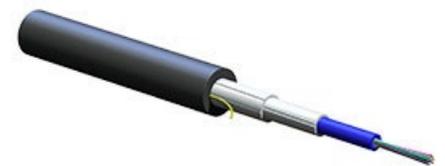
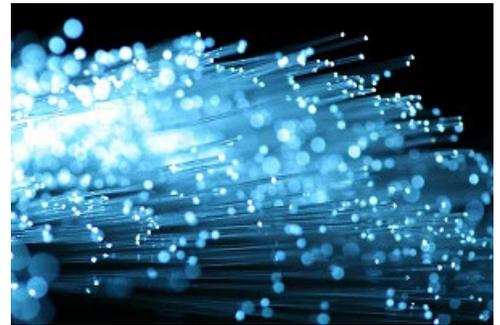
In unserem [Online-Katalog](#) finden Sie aktuelle Informationen zu Glasfaserkabeln mit erhöhter Flammwidrigkeit für den Innen- und Außenbereich.

Die [MIC® Festader Innenkabel Familie](#) gehört zum feuerhemmenden Glasfaserkabelportfolio.

Sie sind dank der vollständig gelfreien Konstruktion für Anwendungsbereiche mit mittleren bis hohen Brandschutzanforderungen einsetzbar, geeignet für die Verlegung im Steigbereich sowie für die horizontale Verkabelung und bietet die ideale Basis für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern (FTTH) oder für LAN-Verkabelungen (FTTD/FTTO).

[Alle Leistungserklärungen](#) zum Download finden Sie auf unserer Website.

Falls Sie mehr Informationen zur europäischen Bauproduktenverordnung erhalten wollen, laden Sie sich unser [Whitepaper](#) herunter oder sehen Sie sich unser aufgezeichnetes [Webinar](#) an.



THE CORNING OPTICAL OBSERVER

Carrier Newsletter für die Regionen Europa, Mittlerer Osten, und Afrika

Trainings & Veranstaltungen

Webinars

[Zur Webinar Webpage](#)

Corning-Events:

3.-5. Oktober

FTTH Africa Konferenz, Kapstadt, Südafrika

Besuchen Sie Corning in Kapstadt auf der jährlichen FTTH Africa Konferenz, auf der FTTH-Themen rege diskutiert werden. Auf dem Event wird zudem umfassend über Produkte von Corning informiert. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit, sich mit Corning-Mitarbeitern aus der Region auszutauschen. Erfahren Sie mehr unter <http://www.ftthcouncilafrica-conference.com/>

26. Oktober 2017

Breitbandforum Mecklenburg-Vorpommern

Marktplatz für den Glasfaserbau. Veranstaltungsort ist die Hanse Messe Rostock

Erfahren Sie mehr unter <https://www.messe-und-stadthalle.de/>

21.-23. November

FTTH MENA Konferenz, Tunis, Tunesien

Vom 21. bis 23. November findet in Tunis die FTTH MENA Konferenz 2017 zum neunten Mal unter dem Thema "FTTH, Empowering the Digital Vision" statt. Corning wird auf dem Event einzigartige FTTH-Lösungen präsentieren.

Erfahren Sie mehr unter <http://www.ftthcouncilmena.org/>

